

Nachhaltigkeit 2025



Kompaktbericht Nachhaltigkeit

Gemeinsam an die Zukunft denken.



Sparkasse
Schwarzwald-Baar

Nachhaltige Projekte in unserer Region

Die Sparkasse Schwarzwald-Baar realisierte im Jahr 2025 mehrere nachhaltige Projekte in der Region, die wir Ihnen im Folgenden gerne vorstellen.

» Neuer Lebensraum für das Auerhuhn



Das Auerhuhn – majestätisch, scheu und Symboltier des Schwarzwalds. Doch der größte Hühnervogel Europas ist vom Aussterben bedroht. Grund dafür ist vor allem der Verlust seines Lebensraums. Damit das nicht so bleibt, haben sich unsere Auszubildenden gemeinsam mit dem NABU und dem Forstamt Königfeld auf den Weg gemacht, um aktiv etwas für den Schutz des Auerhuhns zu tun. Ausgestattet mit Astscheren und Handsägen ging es in ein Waldgebiet bei Königfeld. Dort wurde

kräftig angepackt: Vor allem Jungfichten mussten weichen. Der Grund dafür klingt zunächst ungewöhnlich, doch genau diese Arbeit sorgt dafür, dass der Wald wieder lichte Bereiche und Freiflächen bekommt. Mehr Licht am Waldboden bedeutet mehr Leben: vielfältige Pflanzen, Büsche, Bäume mit tiefen Ästen und damit ein strukturreicher Lebensraum, den das Auerhuhn dringend braucht. So behalten die Tiere den Überblick und können Fressfeinde rechtzeitig erkennen.

» Baumschutz-Projekt zum Schutz vor Bibern

In der Region rund um Hüfingen leben viele Biber. Die Tiere sind wertvoll für das Ökosystem, da sie mit ihren Dämmen Landschaften formen und Lebensräume für andere Arten schaffen. Gleichzeitig können sie aber auch zur Gefahr für Bäume werden: Durch das Nagen an Stämmen werden diese teilweise schwer beschädigt oder sterben sogar ab. Damit Natur und Tierwelt im Einklang bleiben, bestand die Aufgabe unserer Azubis darin, Bäume vor dem Abholzen durch Biber zu schützen – ohne den

Lebensraum der Tiere einzuschränken. Ausgestattet mit Werkzeug, Pflöcken und Maschendraht bildeten unsere Azubis kleine Teams. Gemeinsam mit den internationalen Freiwilligen des IBG und dem Verein Freunde der Natur Hüfingen schlugen sie Pflöcke in den Boden und befestigten den Draht rund um die Baumstämme. Diese Schutzgitter sorgen dafür, dass die Bäume erhalten bleiben und der Biber trotzdem genügend Möglichkeiten findet, seiner natürlichen Tätigkeit nachzugehen.



» Baumpflanzaktion im Wittmanstal

Im November 2025 fand eine groß angelegte Baumpflanzaktion im Wittmanstal bei Bad Dürkheim statt, bei der rund 60 Schülerinnen und Schüler der Realschule am Salinensee mit anpackten und über 1.000 Bäume gepflanzt wurden. Die Realschule am Salinensee hatte sich mit dem Aufforstungsprojekt beim Schulwettbewerb von Sparkasse und Südkurier beworben und wurde von der Jury mit dem Hauptpreis in Höhe von 9.000 Euro ausgezeichnet. Ziel der Aufforstung war es, den an dieser Stelle durch den Borkenkäfer zerstörten Fichtenwald durch die Anpflanzung eines Mischwaldes langfristig zu ersetzen.





Rehkitzrettung

Jedes Jahr im Mai und Juni engagieren sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkasse Schwarzwald-Baar bei der Rehkitzrettung, einer Aktion zum Schutz junger Wildtiere. Gemeinsam mit der Jägervereinigung Schwarzwald-Baar-Kreis und weiteren Helfern werden Rehkitze vor den Mähmaschinen der Landwirte gerettet. Die Einsätze beginnen meist um 5 Uhr morgens, da die kühlen Temperaturen das Erkennen von Wildtieren über die Wärmebildkamera erleichtern. Vor Ort kommt eine Drohne zum Einsatz, die potenzielle „Wärmepunkte“ auf den Feldern aufspürt. Entdeckt die Kamera ein Kitz, wird es vorsichtig in einen Sack eingefangen und in Sicherheit gebracht, bis das Feld gemäht wurde. Auch in diesem Jahr verliefen die meisten Einsätze erfolgreich, wodurch über 140 Rehkitze gerettet werden konnten.

Azubi-Sozialprojekt

Auch in 2025 haben unsere Azubis des ersten Lehrjahres im Rahmen des Azubi-Sozialprojekts in der Nachsorgeklinik Tannheim jede Menge Erfahrungen gesammelt. Bereits das vierte Jahr in Folge konnten unsere Nachwuchskräfte Kinder und Jugendliche in Reha einen Monat lang begleiten. Während des Projekts unterstützen die Azubis die Betreuer, standen als Gesprächspartner zur Seite und brachten sich ein, wo Hilfe gebraucht wurde. Bei der gemeinsamen Abschlussrunde mit Roland Wehrle (Vorstand der Deutschen Kinderkrebsnachsorge und Geschäftsführer der Nachsorgeklinik Tannheim) und Thomas Müller (Geschäftsführer der Nachsorgeklinik Tannheim) wurde deutlich, wie bereichernd dieser Einsatz für alle Beteiligten ist – nicht nur für die Kinder und ihre Familien, sondern auch für unsere Azubis, die dadurch eine neue Perspektive aufs Leben gewinnen konnten.



Nachhaltigkeitspreis der Sparkasse

Die Sparkasse Schwarzwald-Baar hat im Herbst 2025 zum dritten Mal ihren Nachhaltigkeitspreis verliehen. Preisträger 2025 ist die Luisenlinik aus Bad Dürkheim, die die Jury durch ihr jahrzehntelanges Engagement für den Klima- und Umweltschutz überzeugen konnte. Ziel des Nachhaltigkeitspreises, der mit 10.000 Euro dotiert ist, ist die Anerkennung von überdurchschnittlichem und freiwilligem Engagement von Unternehmen im Bereich

des Umwelt- und Klimaschutzes. Die Luisenlinik macht sich schon seit fast 20 Jahren auf den Weg, ihre Klimabilanz durch stetigen Fortschritt zu verbessern. Das gelingt nicht zuletzt durch den hauseigenen Klimamanager, der ein bemerkenswertes Gesamtpaket verantwortet. Die Klinik hat ein umfassendes Energiemix- und Klimaschutzkonzept entwickelt, setzt auf erneuerbare Energien wie Pelletheizungen, PV-Anlagen und die Nutzung

von Abwärme. Durch LED-Beleuchtung in den Gebäuden und die Installation von Bewegungsmeldern konnten über 90 Prozent Strom eingespart werden. Und bei Neubauten wird inzwischen mit Holz anstatt Beton gearbeitet, um CO₂ einzusparen und klimagerecht zu bauen. Ein Nasch- und Duftgarten, ein eigenes Biotop, sowie eigene Bienenvölker zeigen dabei, dass das Engagement deutlich über wirtschaftliche Themen hinausgeht.



AckerRacker

In den Kindergärten Pfohren und Obereschach wird fleißig geackert. Dank der Unterstützung der Sparkasse Schwarzwald-Baar können die beiden Einrichtungen an dem Bildungsprogramm „AckerRacker“ des Vereins Acker e.V. teilnehmen. Mit insgesamt 16.000 Euro hat die Sparkasse das Projekt über vier Jahre hinweg finanziert. Ab dem kommenden Jahr übernehmen die Kindergärten das Programm eigenständig und führen es fort. Unter der Anleitung von Erzieherinnen und Experten pflanzen, pflegen und ernten die Kinder ihr eigenes Gemüse. Ob Karotten, Kartoffeln oder Salat – die Kinder erleben hautnah, wie Lebensmittel wachsen und gedeihen. Das mehrfach ausgezeichnete Bildungsprogramm vermittelt nicht nur die Herkunft von Lebensmitteln, sondern sensibilisiert Kinder auch für den verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen. Durch eigenes Tun erfahren sie, wie viel Freude es macht, Gemüse selbst anzubauen und zu ernten. Dabei werden wichtige Themen wie Klimaschutz, Biodiversität und gesunde Ernährung auf anschauliche Weise erlebbar gemacht.



Die Bedeutung von Nachhaltigkeit für die Sparkasse Schwarzwald-Baar

Nachhaltigkeit erstreckt sich auf drei gleichrangige Dimensionen: Ökologie, Ökonomie und Soziales und sind feste Bestandteile der Geschäftsstrategie der Sparkasse. Wirtschaftlicher Erfolg steht deshalb im Einklang mit sozialer und ökologischer Verantwortung.

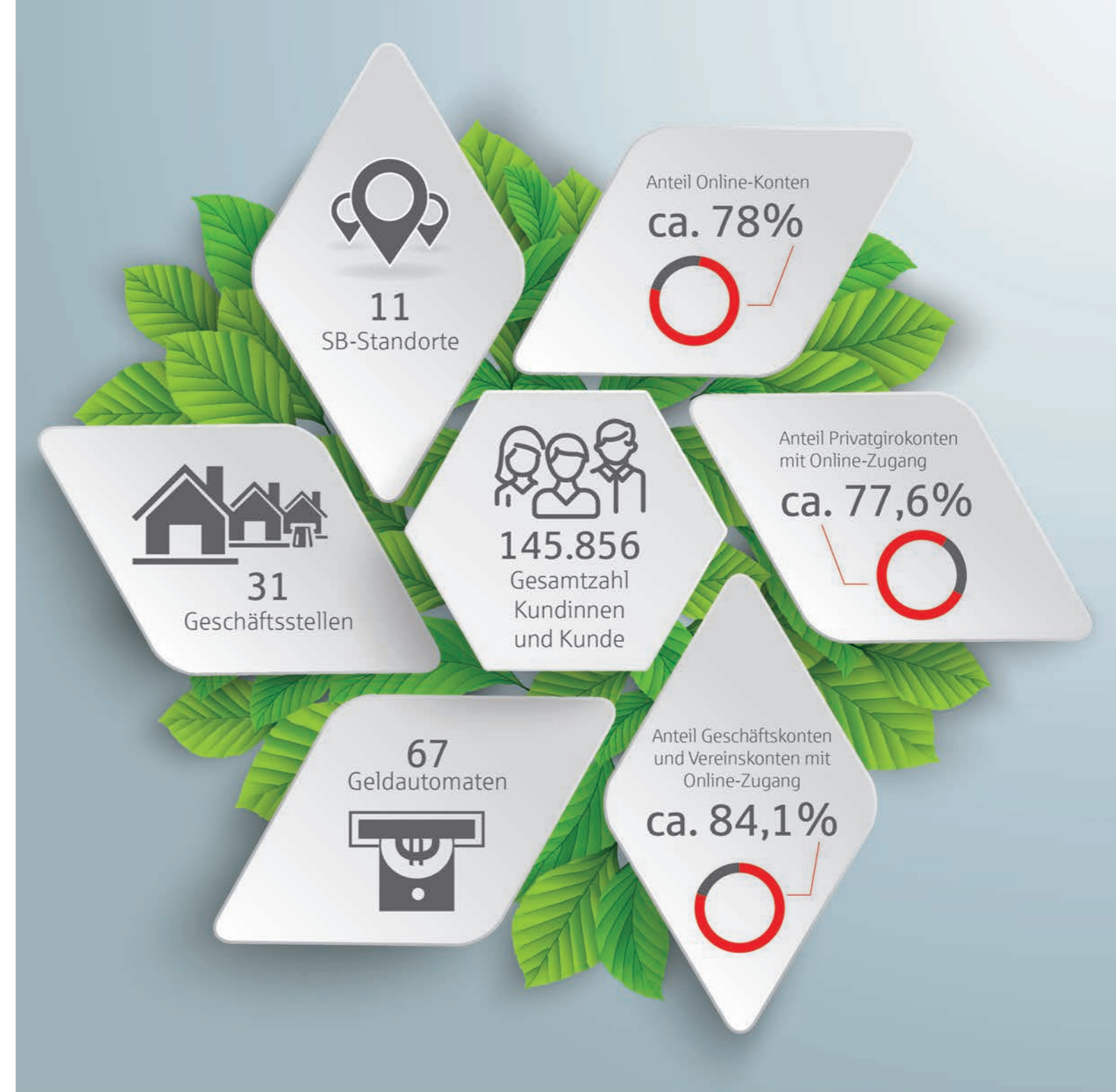
Die regionale Verankerung, das gesellschaftliche Engagement und nicht zuletzt die gemeinwohlorientierte Geschäftsphilosophie bilden die Grundlagen für das Nachhaltigkeitsmanagement. Dieses implementiert die Sparkasse vor neun Jahren und wird von der Abteilung Nachhaltigkeitsmanagement gemeinsam mit

den Nachhaltigkeits-Teams im Haus vorangetrieben. Die Fortschritte werden regelmäßig im Rahmen eines Nachhaltigkeits-Checks (Nachhaltigkeitskompass) überprüft. Seit 2017 berichtet die Sparkasse über ihre Nachhaltigkeitsleistung in Form einer nichtfinanziellen Berichterstattung anhand des Deutschen Nachhaltigkeitskodex, der die Nachhaltigkeitsleistung von Unternehmen durch 20 Kriterien transparent macht.

Eine wichtige Basis sind die „Sustainable Development Goals“ (SDGs) der Vereinten Nationen. Die Sparkasse beabsichtigt im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit, zu den SDGs beizutragen. Dabei ist sie bestrebt ihren eigenen Geschäftsbetrieb immer nachhaltiger zu gestalten und Verantwortung gegenüber den Menschen, wie ihren Mitarbeitern, ihren Kunden und der gesamten Region zu übernehmen. Ihre Verantwortung im Rahmen der Finanzierung, Geldanlage und Eigen-

Die Sparkasse nahm das achte Jahr in Folge beim Nachhaltigkeitskompass von N-Motion teil, bei dem das Nachhaltigkeitsmanagement von Sparkassen umfangreich gemessen und bewertet wird. Seit 2023 wird dafür auch das Nachhaltigkeitsiegel an die besten 10% der bewerteten Sparkassen verliehen. In 2025 erhielt die Sparkasse das Siegel das dritte Jahr in Folge.

Bundesweit belegten wir im Ranking den dritten Platz von 131 teilnehmenden Sparkasse und in Baden-Württemberg Platz 1.



anlage, um nachhaltige Projekte mit möglichst vielen Finanzmitteln zu versorgen, lässt die Sparkasse auch nicht außer Acht.

Ende 2020 hat die Sparkasse Schwarzwald-Baar ein wichtiges Zeichen gesetzt: Mit der Unterzeichnung der „Selbstverpflichtung für klimafreundliches und nachhaltiges Wirtschaften“ strebt sie an, sich aktiv für den Klimaschutz einzusetzen. Sie erklärt ihren Willen, den Geschäftsbetrieb CO₂-

neutraler zu gestalten, intensiviert ihre Aktivitäten für mehr Nachhaltigkeit und verpflichtet sich gewerbliche wie private Kunden bei der Transformation zu einer klimafreundlichen Wirtschaft zu unterstützen.

Im Bereich Klimaschutz und Umwelt konnte die Sparkasse bereits erhebliche Fortschritte erzielen. Durch verschiedene effizienzsteigernde Maßnahmen reduziert sie ihren CO₂-Fußabdruck kontinuierlich. In den letzten fünf Jahren

konnte die Sparkasse ihre Emissionen um ca. 33% reduzieren. Zudem trägt die Sparkasse durch Unterstützung von zertifizierten Projekten zur Minderung von CO₂-Emissionen bei. Die verbleibenden und unvermeidbaren Emissionen mindern die Sparkasse bereits seit 2021 durch die Unterstützung von zertifizierten Projekten. **Seit dem letzten Jahr mindert die Sparkasse ihre gesamten Emissionen (1.240 Tonnen in 2026) in der Region Schwarzwald-Baar über Humusaufbau.**



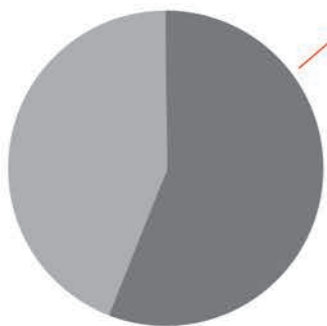
Finanzinstrumente mit Nachhaltigkeitsmerkmalen

Auch in der Vermögensanlage spielt das Thema Nachhaltigkeit eine immer bedeutendere Rolle. Dabei müssen sich Nachhaltigkeit und Rendite nicht ausschließen

Bei der Geldanlage mit Nachhaltigkeitsmerkmalen liegt der Fokus nicht ausschließlich auf ökonomischen Kennziffern wie Rendite, Risiko und Liquidität, genauso berücksichtigt werden die Kriterien Ökologie und Soziales.

Das Angebot an Anlage- und Finanzierungsprodukten mit Nachhaltigkeitsaspekten wird kontinuierlich ausgebaut. Eine verantwortungsvolle Anlageberatung gehört, als regional verwurzeltes Kreditinstitut mit öffentlichem Auftrag, zum Selbstverständnis der Sparkasse Schwarzwald-Baar.

Kundenzufriedenheit ist das wichtigste Unternehmensziel. Die Basis dafür ist eine umfassende und gute Beratung. Dazu gehört auch das Angebot und die Empfehlung geeigneter Finanzinstrumente mit Nachhaltigkeitsmerkmalen, sowie die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken.



2025 betrug der Bestandsanteil Fonds mit Nachhaltigkeitsmerkmalen rund **57%**



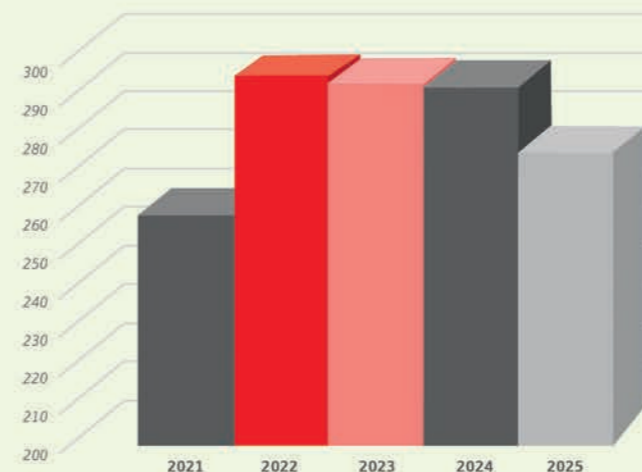
Ausgeschlossen von der Kreditvergabe ist die unmittelbare Finanzierung folgender Neukreditvorhaben:

- Rüstung**
 - Produktion geächteter Waffen und Waffensysteme (Streumunition, Antipersonenminen, ABC-Waffen, etc.)
- Pornografie**
 - Produktion von pornografischen Produkten
 - Betrieb von Bordellen oder ähnlichem Prostitutionsgewerbe
- Glücksspiel**
 - Der Betrieb aller Arten von nicht staatlichen Glücksspielen (Spielkasinos, Wettbüros, Herstellung und Betrieb von Glücksspielautomaten, Online-Glücksspiel)
- Energie, Bergbau, Uranbergbau, Erdöl und Erdgas**
 - Bau von Atomkraftwerken
 - Uranbergbau
 - Bau und Kapazitätsausweitung von Kohlekraftwerken
 - Neubau oder Erweiterung von Kohleminen
 - Großprojekte im Bereich Staudämme und Wasserkraftanlagen
 - Zerstörerische Abbaumethoden im Bereich Bergbau
 - Förderung der fossilen Energieträger Erdöl und Erdgas
- Tabakproduktion**
 - Die unmittelbare Finanzierung von Anbau und Weiterverarbeitung von Tabak

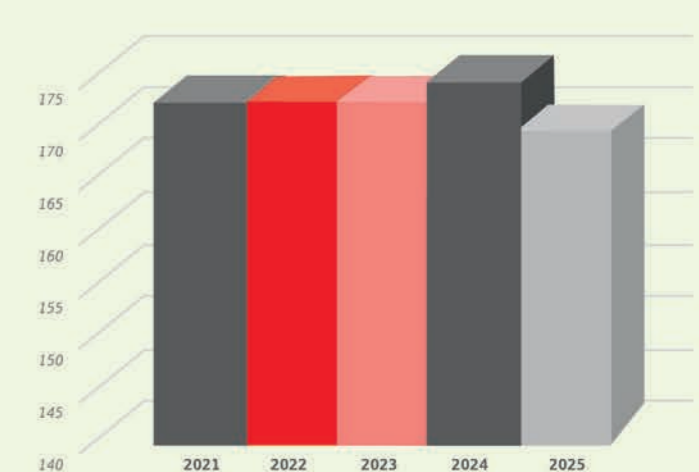
Die Sparkasse begleitet ihre Unternehmens- und Firmenkunden bei der Transformation hin zu nachhaltigen und zukunftsfähigen Geschäftsmodellen. So können daraus resultierende Geschäftschancen genutzt und potenzielle Risiken minimiert werden.

Finanzierungsvorhaben von Unternehmen bewertet die Sparkasse darüber hinaus nun anhand von branchenspezifischen Nachhaltigkeitskriterien. Dafür wurden im Jahr 2021 für Unternehmensfinanzierungen branchenspezifische Ausschlüsse definiert. Diese wurden 2022 um allgemeine Nachhaltigkeitsstandards erweitert (Orientierung am UN Global Compact). Die allgemeinen Nachhaltigkeitsstandards gelten für alle Unternehmensfinanzierungen.

Förderkredite Ökologisch (in Mio. EUR)



Förderkredite Sozial (in Mio. EUR)



Die Sparkasse konnte das Volumen der Förderkredite in den letzten Jahren ausbauen und damit ihren Kunden Finanzierungsmittel für nachhaltige Projekte im Bereich Ökologie (Umwelt und Energie) und für soziale Zwecke zur Verfügung stellen. Insgesamt beliefen sich die Förderkredite in diesen Bereichen im Jahr 2025 auf rund 446 Millionen Euro.

Geschäftsbetrieb

Unser nachhaltiger Geschäftsbetrieb zeichnet sich durch nachhaltige Mobilität, Ressourcenschonung, die Reduzierung der Treibhausgasemissionen und eine nachhaltige Beschaffung aus.

Treibhausgasemissionen

Bereits seit 2017 berechnet die Sparkasse Schwarzwald-Baar jährlich ihre CO₂-Emissionen. Die sogenannten Treibhausgasemissionen werden direkt oder indirekt durch die unternehmerische Aktivität verursacht. Die größten Faktoren sind zum Beispiel die Wärme, die tägliche Anfahrt der Mitarbeiter, der Fuhrpark, der Strom oder Dienstreisen. Ziel der Berechnung der CO₂-Emissionen ist es, den CO₂-Fußabdruck zu ermitteln und mit darauf aufbauenden Strategien kontinuierlich zu reduzieren. Hierfür erstellt und entwickelt die Sparkasse Konzepte zur Reduzierung ihrer Verbräuche. So können beispielsweise CO₂-intensive Energieträger ausgetauscht werden. Die Umstellung auf Ökostrom, Photovoltaikanlagen, energetische Sanierung der Gebäude, grüne Mobilität wie Hybrid- und Elektrofahrzeuge und

recyceltes Papier bilden dafür erfolgreiche Schritte. In den letzten sechs Jahren konnte die Sparkasse ihre Emissionen um ca. 33 Prozent reduzieren. Zudem trägt die Sparkasse durch Unterstützung von zertifizierten Projekten zur Minderung von CO₂-Emissionen bei. Die verbleibenden und unvermeidbaren Emissionen mindern die Sparkasse bereits seit 2021 durch die Unterstützung von zertifizierten Projekten.



Seit dem letzten Jahr mindert die Sparkasse ihre gesamten Emissionen

1.240 Tonnen

in 2026 in der Region Schwarzwald-Baar über Humusaufbau.



Mobilität

Die Sparkasse Schwarzwald-Baar fördert seit Jahren die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs mit Zuschüssen für Mitarbeiter, dadurch nutzen viele Mitarbeiter regelmäßig ein Job-Ticket und das Deutschlandticket wird zusätzlich gefördert. Außerdem setzt die Sparkasse Schwarzwald-Baar inzwischen schon auf Hybrid- und Elektrofahrzeuge, sodass der Fuhrpark der Sparkasse Schwarzwald-Baar inzwischen zu 78% aus Elektro- oder Hybridfahrzeugen besteht. Der weitere Austausch ist fortlaufend geplant.



Ressourcenschonung

Die Sparkasse Schwarzwald-Baar setzt bereits auf erneuerbare Energiequellen. Wo die Möglichkeit besteht, sind auf den eigenen Gebäuden Photovoltaikanlagen installiert. Diese produzierten im Jahr 2025 insgesamt 47.029 kWh an Strom. Seit dem Jahr 2018 setzt die Sparkasse beim Strombezug ausschließlich auf Ökostrom, um auch dort die Emissionen möglichst gering zu halten. Zusätzlich setzen wir auf stromsparende LED-Beleuchtung. Die Heizungen der einzelnen Standorte sind teilweise schon auf erneuerbare Energien, wie Erdwärme oder Luft-Wärme-Pumpe, umgestellt und der Altbestand wird kontinuierlich umgerüstet.

Es wurde in 2024 außerdem ein Maßnahmenplan entwickelt, um den Gebäudebestand der Sparkasse über die nächsten 10 Jahre sukzessiv energetisch zu sanieren. Ziel ist es ebenso den Papierverbrauch Jahr für Jahr zu reduzieren. Dies gelingt vor allem durch die Umstellung auf digitale Verfahren, wodurch neben der Papiereinsparung auch der Transport wegfällt. In 2022 erfolgte außerdem die Umstellung auf recycelte Materialien (Kopierpapier, Briefumschläge), sowie recycelte Hygieneartikel (Toilettenpapier, Papierhandtücher) und mikroplastikfreie Seife.



Photovoltaikanlagen, auf den eigenen Gebäuden der Sparkasse, produzierten im Jahr 2025 Strom von insgesamt

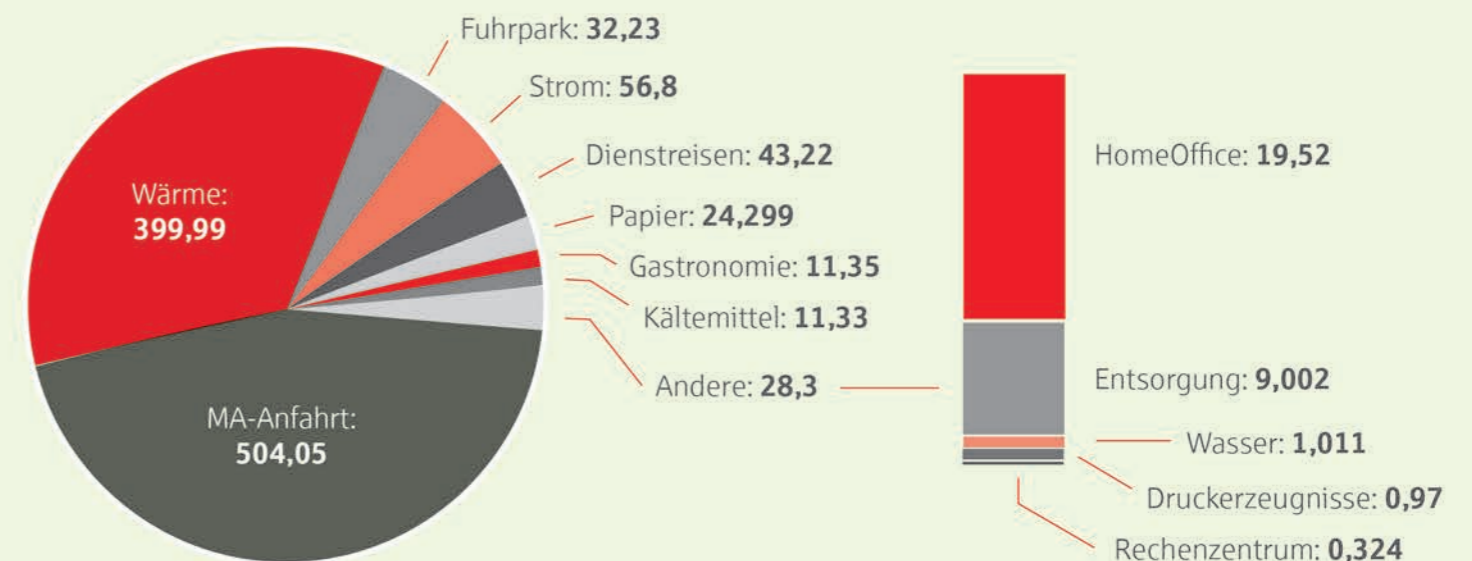
47.029 kWh

Nachhaltige Beschaffung



Bei der Beschaffung werden vorzugsweise regionale Dienstleister und Lieferanten aus dem Geschäftsgebiet der Sparkasse Schwarzwald-Baar beauftragt. Über den Einkaufsleitfaden und Lieferantenrichtlinie stellt die Sparkasse sicher, dass auch beim Bezug von Produkten und Dienstleistungen die von der Sparkasse formulierten Standards eingehalten werden.

Treibhausgas-Emissionen in Tonnen CO₂





Arbeiten bei der Sparkasse Schwarzwald-Baar

Die Sparkasse Schwarzwald-Baar beschäftigte im Jahr 2025

601 Mitarbeiter

Mitarbeitern bietet die Sparkasse auf Dauer angelegt Beschäftigungsperspektiven mit guten Entwicklungschancen.

97% der Arbeitsverträge sind unbefristet



Viele Mitarbeiter sehen in der Sparkasse Schwarzwald-Baar einen verlässlichen und verantwortungsbewussten Arbeitgeber. Allein im Jahr 2025 haben 41 Mitarbeiter ihr zehntes, 25. oder 40. Dienstjubiläum gefeiert.

Als Beweggründe für eine langjährige Verbundenheit nennen die Mitarbeiter:

- umfangreiche Angebot an Weiterbildungen,
- vielseitige berufliche Entwicklungsmöglichkeiten
- die Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- sehr gute Sozialleistungen
- sichere Arbeitsplätze

Chancengleichheit und Diversity

Wer vom Wissen und Können seiner Mitarbeiter profitieren will, muss ein Arbeitsumfeld schaffen, das frei von Barrieren und Vorurteilen ist. Alle Mitarbeiter der Sparkasse Schwarzwald-Baar erfahren Wertschätzung und werden unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung und Identität in gleichem Maße gefördert.

Chancengerechtigkeit ist bei der Sparkasse ausdrücklich festgeschrieben. 63 Prozent der Beschäftigten im Jahr 2025 waren Frauen, wobei der Anteil von Frauen in Führungspositionen bei 24 Prozent lag. Zur Erhöhung dieses Anteils setzt die Sparkasse auf systematische Personalentwicklung und auf individuelle Förderung.



Aus- und Weiterbildung

Mit 65 Auszubildenden im Jahr 2025 gehört die Sparkasse Schwarzwald-Baar zu den größeren Ausbildungsunternehmen der Region. Bei der Ausbildung geht die Sparkasse über das standardmäßige Ausbildungsniveau hinaus. Hier werden, in Ergänzung zum Berufsschulangebot und der IHK-Ausbildungsprogramme, zusätzlich auf Sparkassenbedürfnisse zugeschnittene Kenntnisse und Standards vermittelt. Die Ausbildung von jungen Nachwuchskräften hat hohe Priorität und gilt als Investition in die Zukunft der

Sparkasse Schwarzwald-Baar und in die Attraktivität der Region. Die kontinuierliche Weiterbildung liegt gleichermaßen im Interesse des Arbeitgebers und der Arbeitnehmer. Die Sparkasse bietet unseren Mitarbeitern hausinterne und externe Bildungsmaßnahmen an, die es ihnen ermöglichen, die Arbeitsplatz bezogenen Kenntnisse und Fähigkeiten zu intensivieren und zu erweitern. Im Jahr 2025 investierte die Sparkasse Schwarzwald-Baar im Schnitt rund 1.510 Euro pro Mitarbeiter für Aus- und Weiterbildungen.

Anzahl der Azubis
63

Aus- und Weiterbildungen
1.510 EUR pro Mitarbeiter in 2025



Vereinbarkeit Beruf und Familie

Die Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf hat für die Sparkasse auch einen hohen Stellenwert. Deshalb bietet sie ihren Mitarbeitern vielfältige Möglichkeiten, wie etwa variable Arbeitszeiten, mobiles Arbeiten von zu Hause aus, passgenaue Regelungen für den Wiedereinstieg nach Mutterschutz, Elternzeit oder Krankheit sowie Unterstützungsangebote für die Kinderbetreuung und die Pflege von Angehörigen an.

Im Jahr 2025 arbeiteten **217** Mitarbeiter in Teilzeit.

Das entspricht circa **36%** der Angestellten.



Gesundheitsmanagement

Der Sparkasse Schwarzwald-Baar liegen die Gesundheit, das Wohlbefinden und die Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter besonders am Herzen. Nur wer innerlich ausgeglichen und körperlich fit ist, kann sich motiviert seinen Aufgaben widmen. Eigens aus diesem Grund betreibt die Sparkasse Schwarzwald-Baar seit 2009 ein betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM). Zum Beispiel zählen der Betriebssport und der Arbeitsschutz zur Förderung einer gesunden Führungs- und Arbeitskultur sowie die Unterstützung der Work-Life-Balance zum BGM der Sparkasse. Im Falle besonderer psychischen Belastung wird allen Mitarbeitern ein anonymes Beratungsangebot in Kooperation mit einer Fachklinik in der Region angeboten.



Gesellschaftliches Engagement



Die Sparkasse Schwarzwald-Baar unterstützt jedes Jahr viele gemeinwohlorientierte Projekte und engagiert sich nachhaltig und in großem Maße in der Region

Dies geschieht in Form von Spenden, Sponsorings, Stiftungs- und PS-Reinertragsausschüttungen. Im Jahr 2025 wurde rund eine Million Euro in die Region ausgeschüttet. Dazu zählt vor allem die Förderung sozialer und gemeinnütziger Einrichtungen, von Vereinen sowie Einrichtungen des kulturellen und sportlichen Lebens.

Mit vielfältigen Aktivitäten und Initiativen engagiert sich das Kreditinstitut finanziell, inhaltlich und personell für eine erfolgreiche Entwicklung der Region,

für sozialen Zusammenhalt, für Lebensqualität und Teilhabe aller. Mit dem Vereins- und Schulwettbewerb werden gezielt Projekte von Vereinen und Schulen unterstützt und die Menschen der Region im Rahmen der Bewertung der einzelnen Projekte mit einbezogen. Über Kreativwettbewerbe bietet die Sparkasse Anreize für künstlerisches Gestalten speziell für Kinder und Jugendliche. Durch den Weltspartag und das Schulsparen hilft sie Familien bei der Heranführung von Kindern und Jugendlichen an die Finanzwelt.



Gutes tun, helfen, Not lindern, sich engagieren und anderen zur Seite stehen, sind Ziele und Werte, die es zu unterstützen gilt. Aus diesem Grund fördert die Sparkasse das ehrenamtliche Engagement der Mitarbeiter.

Die Sparkasse Schwarzwald-Baar verfügt über vier eigene Stiftungen. Mit diesen werden jährlich zahlreiche Projekte und Organisationen innerhalb des Geschäftsgebietes unterstützt.

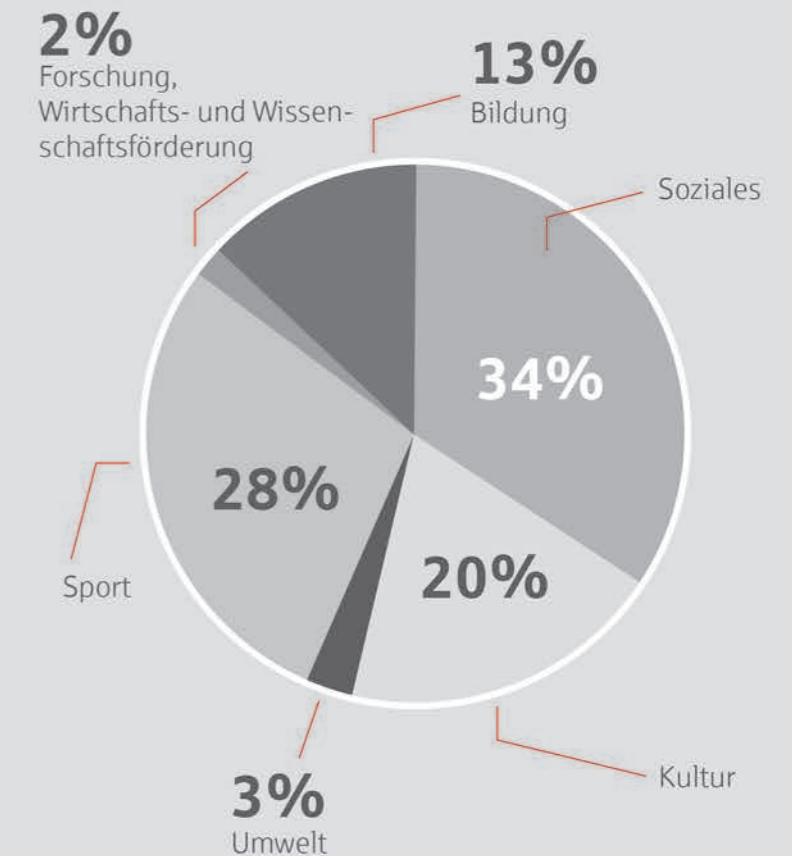
Speziell die Förderung des Nachwuchses, von Kunst und Kultur sowie sozialen Projekten stehen dabei im Mittelpunkt. Ein Highlight ist dabei die jährliche Förderung von „Jugend trainiert für Olympia“.

Die Sparkasse Schwarzwald-Baar setzt bereits seit dem Jahr 2013 die Zielvereinbarung „Barrierefreie Dienstleistungen“ zwischen dem Sparkassenverband Baden-Württemberg und den Organisationen und Selbsthilfegruppen behinderter Menschen in Baden-Württemberg um.

Gutes tun, helfen, Not lindern, sich engagieren und anderen zur Seite stehen, sind Ziele und Werte, die es zu unterstützen gilt. Aus diesem Grund fördert die Sparkasse das ehrenamtliche Engagement der Mitarbeiter. Das 2022 gestartete Sozialprojekt der Auszubildenden in Kooperation mit der Deutschen Kinderkrebsnachsorge in Tannheim wird 2026 fortgeführt.



■ Spenden, Sponsoring, Stiftungsausschüttungen
Insgesamt rund: 1.000.000 €



Sie möchten sich den Kompaktbericht
speichern? Das PDF gibt es unter:
www.spk-swb.de/nachhaltigkeit



IMPRESSUM

Herausgeber: Sparkasse Schwarzwald-Baar
Gerberstraße 45
78050 Villingen-Schwenningen
Telefon 07721 291-0
Fax 07721 291-95299
info@spk-swb.de • spk-swb.de

Redaktion: Lisa Pfaff, Nachhaltigkeitsbeauftragte

Realisierung:
formschön GmbH - Kommunikation in Form gebracht

Agenturbilder: Adobe Stock

*Die Sparkasse Schwarzwald-Baar ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts.
Die Sparkasse Schwarzwald-Baar ist Mitglied im Sparkassenverband
Baden-Württemberg und somit auch Mitglied des Deutschen Sparkassen-
und Giroverbandes.
Sparkasse Schwarzwald-Baar, gegründet 1839.*